

*Gespräch mit Landesinnungsmeister Benjamin Profanter:*

**Seit gut zwei Jahren leiten Sie als Landesinnungsmeister die Geschicke der Bäckerinnung im hds. Welche Bilanz können Sie persönlich ziehen?**



Rückblickend kann ich eine sehr positive Bilanz ziehen. Durch das gute Arbeitsklima im Landesvorstand und in den Bezirken konnte ein beachtliches Arbeitspensum an realer Interessenvertretung umgesetzt werden. Wir haben es nicht nur geschafft, verschiedene politische Anliegen durchzubringen, sondern haben vor allem das Image des Bäckerberufs und die Nachwuchswerbung verbessern können. Wir verzeichnen einen beachtlichen Zuspruch bei der Berufswahl junger Südtiroler, die eine Lehre oder die Fachschule im Bäckerberuf wählen. Das macht mich besonders stolz.

Nichtsdestotrotz liegt noch viel Arbeit vor uns. Es gilt nun das Arbeitspapier aus der Klausurtagung umzusetzen. Vor allem im Bereich der Ausbildung für Bäcker und den Verkauf gibt es noch viele dringende Notwendigkeiten. Von großer Wichtigkeit ist hier

nach wie vor der Ausschank von warmen und kalten Getränken in den Verkaufsstellen.

**2012 haben Sie als einzige Bäckerei Südtirols Ihre gesamte Produktion auf Bio umgestellt. Welche waren die Gründe?**

Wir produzieren seit nunmehr knapp 30 Jahren Brot und Backwaren aus biologischen Rohstoffen. Wir waren die erste Bäckerei Südtirols mit zertifiziertem Bio-Gebäck. Nachdem wir den Großteil unseres Sortiments bereits in Bio-Qualität hergestellt hatten, war eine Vollumstellung nur mehr logisch. Wir sind nun die erste echte Bio-Bäckerei der Region und bieten unseren Kunden ein natürliches und gesundes Brot. Alle Backwaren und Produkte aus Backstube und Konditorei werden zu 100 % in Bio-Qualität hergestellt. Wir verzichten auf Fertigmischungen und Tiefkühlprodukte - das ist in Südtirol und Umgebung einzigartig. Wir stolz darauf, mit unseren Bio-Produkten die regionale Wertschöpfung zu stützen und faire Partnerschaften zu schaffen.

**Wie sehen Sie die Zukunft Ihres Berufsstandes?**

Ich bin der Überzeugung, dass mit guten strategischen Entscheidungen unsere Mitgliedsbetriebe eine sehr erfolgsversprechende Zukunft haben. Sicher wird es für alle Bäcker zukünftig noch mehr Herausforderungen und Schwierigkeiten geben – wer aber den Wandel der Zeit erkennt und sich rechtzeitig anpasst, hat gute Chancen den Markt positiv mitgestalten zu können. Wie kann ich mich und meine Produkte positionieren und profilieren, um einzigartig zu werden? Dann erst kann man sich der Preisspirale entziehen. Wir als Innung und der hds möchten unseren Mitgliedsbetrieben rechtzeitig die „Eisberge“ in der stürmischen See aufzeigen und die Mittel geben, diese erfolgreich umschiffen zu können.